

**Quartalsmitteilung
Q1 2026**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2026 ⁽¹⁾	31. März 2025 ⁽¹⁾	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz ⁽²⁾	1.551,9	1.514,1	+ 2,5 %
EBITDA ⁽²⁾	331,9	324,0	+ 2,4 %
EBIT ⁽²⁾	166,9	144,4	+ 15,6 %
EBT ⁽²⁾	119,7	110,1	+ 8,7 %
EPS (in €) ⁽²⁾	0,36	0,25	+ 44,0 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.769,9	2.031,0	- 12,9 %
Langfristige Vermögenswerte	10.225,2	9.938,5	+ 2,9 %
Eigenkapital	5.282,8	5.587,1	- 5,4 %
Eigenkapitalquote	44,0 %	46,7 %	
Bilanzsumme	12.008,7	11.969,5	+ 0,3 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	292,1	301,0	- 3,0 %
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	162,7	- 6,0	
Nettozahlungen im Investitionsbereich	- 110,0	- 119,9	
Free Cashflow ⁽³⁾	3,7	- 165,8	
MITARBEITENDE			
Mitarbeitende (Headcount) per 31. März ⁽⁴⁾	10.514	10.748	- 2,2 %
davon Inland	8.395	8.775	- 4,3 %
davon Ausland	2.119	1.973	+ 7,4 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs per 31. März (Xetra)	27,52	18,99	+ 44,9 %
KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)			
1&1, Verträge gesamt	16,32	16,35	- 0,03
davon Mobile Internet	12,48	12,42	+ 0,06
davon Breitband-Anschlüsse	3,84	3,93	- 0,09
IONOS, Verträge gesamt	10,35	9,70	+ 0,65
davon Inland	4,90	4,67	+ 0,23
davon Ausland	5,45	5,03	+ 0,42
Mail & Media, Accounts gesamt	41,89	41,87	+ 0,02
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,52	2,28	+ 0,24
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,91	0,84	+ 0,07
davon Free Accounts	38,46	38,75	- 0,29
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	30,10	29,17	+ 0,93

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; Ergebniskennzahlen und Mitarbeitende Q1 2025 angepasst

(2) Umsatz- und Ergebniskennzahlen Q1 2025 bereinigt um Sondereffekte

(3) Free Cashflow Q1 2026 und 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

(4) (Aktive) Mitarbeitende Q1 2025 restated nach Anpassung der Berechnungslogik (Ausweis der freigestellten Mitarbeitenden und Mitarbeitenden in der Passiv-Phase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden seit Juli 2025)

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. März 2026

- 6 Geschäftsverlauf
 - 11 Lage im Konzern
 - 19 Nachtragsbericht
 - 20 Risiko- und Chancenbericht
 - 21 Prognosebericht
 - 22 Erläuterungen zur Quartalsmitteilung
-

26 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2026

- 28 Konzern-Bilanz
 - 30 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 - 32 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 34 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 36 Segment-Berichterstattung
-

38 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Mitarbeitende und Geschäftspartner,**

die United Internet AG ist gut ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Wir haben auch im 1. Quartal 2026 in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert.

Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge im Berichtszeitraum um weitere 380.000 Verträge auf 30,1 Mio. steigern. Dabei blieb die Zahl der kostenpflichtigen Verträge im seit 1. Januar 2026 neuen Segment „1&1“ (Zusammenfassung der bisherigen Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“) sowohl bei Mobile Internet-Tarifen als auch bei Breitband-Anschlüssen stabil. In den umbenannten Segmenten „IONOS“ (bisher: „Business Applications“) und „Mail & Media“ (bisher: „Consumer Applications“) kamen 300.000 bzw. 80.000 Verträge hinzu.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg im 1. Quartal 2026 um 2,5 % auf 1.551,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 1.514,1 Mio. €).

Das EBITDA verbesserte sich um 2,4 % auf 331,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 324,0 Mio. €).

Das EBIT stieg deutlich um 15,6 % auf 166,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 144,4 Mio. €). Ursächlich für den starken Anstieg waren neben dem höheren EBITDA insgesamt gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig gesunkene PPA-Abschreibungen gegenüber.

Noch deutlicher stieg das Ergebnis je Aktie (EPS) aus fortgeführten Geschäftsbereichen, das auch aufgrund geringerer Steueraufwendungen um 44,0 % auf 0,36 € zulegen konnte (vergleichbarer Vorjahreswert: 0,25 €).

Der Cash-Capex im 1. Quartal 2026 belief sich auf 117,5 Mio. € (Vorjahr: 122,0 Mio. €).

Nach Abschluss des 1. Quartals 2026 bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026 und erwarten unverändert einen Umsatzanstieg auf ca. 6,25 Mrd. € (2025: 6,104 Mrd. €) sowie einen EBITDA-Anstieg auf ca. 1,45 Mrd. € (2025: 1,282 Mrd. €). Der Cash-Capex soll sich auf 600 – 650 Mio. € belaufen (2025: 730,8 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 12. Mai 2026



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2026

Wesentliche Ereignisse und Sondereffekte mit Einfluss auf die Berichterstattung zum 1. Quartal 2026

Anpassung der Segmentberichterstattung

Nach dem konzerninternen Verkauf der 1&1 Versatel GmbH an die 1&1 AG Ende 2025 hat United Internet ihre Segmentberichterstattung an die veränderte interne Unternehmenssteuerung angepasst.

So wird seit dem 1. Januar 2026 der gesamte, nunmehr unter dem Dach der 1&1 AG betriebene frühere Geschäftsbereich „Access“ (bestehend aus den früheren Segmenten „Consumer Access“ und „Business Access“), auf Ebene der Berichterstattung der United Internet AG als Segment „1&1“ dargestellt. Eine weitere Segmentierung in „Consumer & Small Business“ sowie „Enterprises & Networks“ findet auf Ebene der Berichterstattung der 1&1 AG statt. Die beiden Segmente im Geschäftsbereich „Applications“ blieben inhaltlich unverändert, wurden allerdings – angelehnt an die dahinterstehenden Teilkonzerne IONOS Group SE und 1&1 Mail & Media Applications SE – in „IONOS“ (bisher: „Business Applications“) und „Mail & Media“ (bisher: „Consumer Applications“) umbenannt.

Bilanzierung von Sedo gemäß IFRS5

Die IONOS Group SE hat sich im September 2025 dazu entschieden, die Sedo GmbH (IONOS Geschäftsfeld „AdTech“) zum Verkauf zu stellen.

Infolge dieser Entscheidung wird Sedo aufgrund der Größe und Bedeutung gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die aktuellen Geschäftszahlen zum 1. Quartal 2026 sowie die Vorjahreszahlen der Gesamtergebnisrechnung (GuV) der IONOS Group SE sowie der United Internet AG wurden entsprechend angepasst. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen GuV-Positionen nicht mehr enthalten. Der nicht fortgeführte Geschäftsbereich wird mit seinem Periodenergebnis nach Steuern separat dargestellt. Die Auswirkungen auf die Kapitalflussrechnung zum 31. März 2026 und 31. März 2025 werden im Lagebericht im Rahmen der Erläuterungen zur Quartalsmitteilung separat ausgewiesen. Die Auswirkungen auf die Bilanzen zum 31. Dezember 2025 sowie zum 31. März 2026 werden innerhalb der Bilanzen separat dargestellt.

Einstellung des Geschäftsfeldes „Energy“

Nach eingehender Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat bereits im März 2024 beschlossen, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Consumer Applications“ nicht weiterzuführen.

Nachdem „De-Mail“ bereits zum Jahresende 2024 eingestellt wurde, ergab sich in 2025 lediglich noch ein Umsatz- und Ergebnisbeitrag aus dem Mitte Oktober 2025 verkauften Geschäftsfeld „Energy“, der separat ausgewiesen und bereinigt wird. Dieser betrug im 1. Quartal 2025 5,9 Mio. € Umsatz sowie jeweils +0,2 Mio. € EBITDA und EBIT. Im 1. Quartal 2026 fiel kein entsprechender Umsatz- und Ergebnisbeitrag mehr an.

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des United Internet Konzerns gliedert sich seit dem Geschäftsjahr 2026 in die drei Segmente „1&1“, „IONOS“ und „Mail & Media“.

Entwicklung im Segment „1&1“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „1&1“** lag zum 31. März 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 unverändert bei 16,32 Mio. Dabei blieb sowohl der Bestand an Mobile Internet Verträgen als auch der Bestand an Breitband-Abschlüssen konstant.

Entwicklung der „1&1“ Verträge im 1. Quartal 2026

in Mio.	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
1&1, Verträge gesamt	16,32	16,32	0,00
davon Mobile Internet	12,48	12,48	0,00
davon Breitband-Anschlüsse	3,84	3,84	0,00

Der **Umsatz im Segment „1&1“** verbesserte sich im 1. Quartal 2026 um 1,1 % auf 1.146,0 Mio. € (Vorjahr: 1.133,2 Mio. €). Dabei entwickelten sich die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, plangemäß und lagen mit 899,7 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau (910,9 Mio. €). Ursächlich hierfür waren insbesondere gesunkene Service-Umsätze im Breitbandgeschäft infolge des unterjährigen Vertragsrückgangs bei Breitband-Anschlüssen im Geschäftsjahr 2025. Margenschwache **sonstige Umsätze** (insbesondere Hardware) stiegen hingegen von 222,3 Mio. € um 10,8 % auf 246,3 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** lag mit 192,4 Mio. € erwartungsgemäß auf Vorjahresniveau (192,5 Mio. €). Dabei wurde das EBITDA im 1. Quartal 2026 von den in 2025 unterjährig gestiegenen Vorleistungskosten infolge des langsamer als von 1&1 geplanten Wachstums des Vodafone Netzes (und damit höherer Kosten für 1&1 durch das im National Roaming-Vertrag zugrunde liegende Kapazitätsmodell) sowie dem Wechsel des National Roaming-Anbieters von Telefónica auf Vodafone in 2025 belastet. Bei der National Roaming-Vereinbarung mit Vodafone werden die von 1&1 genutzten Kapazitäten vollständig EBITDA-wirksam erfasst, während sie beim National Roaming mit Telefónica teilweise aktiviert und planmäßig abgeschrieben wurden. Während sich die beiden Effekte im 1. Quartal 2026 voll auswirkten, waren sie im 1. Quartal 2025 nur teilweise wirksam. Gegenläufig wirkten sich im 1. Quartal 2026 Einsparungen bei externen Mobilfunkvorleistungen aus, da zunehmend mehr Vorleistungen im eigenen Mobilfunknetz produziert werden.

Das **Segment-EBIT** stieg deutlich von 45,5 Mio. € um 27,0 % auf 57,8 Mio. €. Ursächlich für diesen starken Anstieg waren insgesamt gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig gesunkene PPA-Abschreibungen gegenüber.

Die **EBITDA-Marge** sank entsprechend leicht von 17,0 % auf 16,8 %, während die **EBIT-Marge** von 4,0 % auf 5,0 % zulegte.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „1&1“ (in Mio. €)

■ Q1 2026
■ Q1 2025

Umsatz	1.146,0	1.133,2	+ 1,1 %
davon Service-Umsatz	899,7	910,9	- 1,2 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	246,3	222,3	+ 10,8 %
EBITDA	192,4	192,5	- 0,1 %
EBIT	57,8	45,5	+ 27,0 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2025	Q3 2025	Q4 2025	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Umsatz	1.100,4	1.126,8	1.196,5	1.146,0	1.133,2	+ 1,1 %
davon Service-Umsatz	913,4	921,4	916,1	899,7	910,9	- 1,2 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	187,0	205,4	280,4	246,3	222,3	+ 10,8 %
EBITDA	171,7	168,7	155,9	192,4	192,5	- 0,1 %
EBIT	23,6	33,5	16,4	57,8	45,5	+ 27,0 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Entwicklung im Segment „IONOS“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „IONOS“** legte im 1. Quartal 2026 um 300.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 100.000 Verträgen im Inland sowie 200.000 im Ausland. Insgesamt stieg der Bestand auf 10,35 Mio. Verträge.

Entwicklung der „IONOS“ Verträge im 1. Quartal 2026

in Mio.	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
IONOS, Verträge gesamt	10,35	10,05	+ 0,30
davon „Inland“	4,90	4,80	+ 0,10
davon „Ausland“	5,45	5,25	+ 0,20

Der **Umsatz im Segment „IONOS“** stieg im 1. Quartal 2026 von 329,6 Mio. € im Vorjahr um 5,7 % auf 348,4 Mio. €. Bereinigt um Währungseffekte belief sich das Umsatzwachstum auf 7,6 %.

Auch die Ergebniszahlen konnten weiter zulegen. So stieg das **Segment-EBITDA** trotz deutlich höherer Marketingausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % auf 112,2 Mio. € (Vorjahr: 106,4 Mio. €). Bereinigt um Währungseffekte belief sich das EBITDA-Wachstum auf 8,3 %.

Das **Segment-EBIT** verbesserte sich infolge geringerer Abschreibungen um 11,3 % von 79,0 Mio. € auf 87,9 Mio. €.

Die **EBITDA-Marge** ging damit leicht von 32,3 % auf 32,2 % zurück, während die **EBIT-Marge** von 24,0 % auf 25,2 % anstieg.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „IONOS“ (in Mio. €)

Umsatz		348,4 ⁽¹⁾	+ 5,7 %
EBITDA		112,2 ⁽¹⁾	+ 5,5 %
EBIT		87,9 ⁽¹⁾	+ 11,3 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2025 ⁽¹⁾	Q3 2025 ⁽¹⁾	Q4 2025 ⁽¹⁾	Q1 2026 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	326,4	324,2	336,7	348,4	329,6	+ 5,7 %
EBITDA	120,2	126,8	110,7	112,2	106,4	+ 5,5 %
EBIT	93,2	100,1	83,4	87,9	79,0	+ 11,3 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; Vorquartale angepasst

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2026
Umsatz	311,4	353,8	307,3 ⁽³⁾	329,6 ⁽³⁾	348,4 ⁽³⁾
EBITDA	87,0 ⁽¹⁾	81,5 ⁽²⁾	88,7 ⁽³⁾	106,4 ⁽³⁾	112,2 ⁽³⁾
EBITDA-Marge	27,9 %	23,0 %	28,9 %	32,3 %	32,2 %
EBIT	58,8 ⁽¹⁾	54,6 ⁽²⁾	61,7 ⁽³⁾	79,0 ⁽³⁾	87,9 ⁽³⁾
EBIT-Marge	18,9 %	15,4 %	20,1 %	24,0 %	25,2 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

(3) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; 2024 angepasst

Entwicklung im Segment „Mail & Media“

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Mail & Media“ stieg im 1. Quartal 2026 um 80.000 auf 3,43 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt so wie aufgrund der anhaltend hohen Konvertierung von Free- in Pay-Accounts um 220.000 bzw. 0,6 % gegenüber dem 31. Dezember 2025 zurück.

Entwicklung der „Mail & Media“ Accounts im 1. Quartal 2026

in Mio.	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Mail & Media, Accounts gesamt	41,89	42,03	- 0,14
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,52	2,46	+ 0,06
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,91	0,89	+ 0,02
davon Free-Accounts	38,46	38,68	- 0,22

Vor allem das Wachstum bei Pay-Verträgen aber auch überproportional zur Entwicklung des deutschen Display-Werbemarkts steigende Werbeumsätze führten im 1. Quartal 2026 im **Segment „Mail & Media“** zu einem **Umsatzwachstum** von 7,6 % auf 79,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 73,7 Mio. €, bereinigt um 5,9 Mio. € Umsatz aus „Energy“).

Lage im Konzern

Im 1. Quartal 2026 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA. Ebenso ergaben sich nur **geringfügige negative Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (insbesondere im Segment „IONOS“) in Höhe von jeweils –6,4 Mio. € beim Umsatz und –2,9 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte im 1. Quartal 2026 um insgesamt 380.000 Verträge auf 30,10 Mio. gesteigert werden. Werbefinanzierte **Free-Accounts** lagen saisonal bedingt sowie aufgrund der anhaltend hohen Konvertierung von Free- in Pay-Accounts um 220.000 bzw. 0,6 % unter dem 31. Dezember 2025.

Bereinigt um den Umsatzbeitrag aus „Energy“ im 1. Quartal 2025 (5,9 Mio. €) stieg der **Umsatz auf Konzernebene** von 1.514,1 Mio. € im Vorjahr um 2,5 % auf 1.551,9 Mio. € im 1. Quartal 2026. Die **Umsätze im Ausland** legten trotz negativer Währungseffekte (–6,4 Mio. €) um 3,7 % auf 154,1 Mio. € zu (Vorjahr: 148,6 Mio. €).

Die **Umsatzkosten** stiegen deutlich von 1.021,5 Mio. € im Vorjahr auf 1.056,7 Mio. €. Ursächlich für diesen Anstieg war insbesondere der gestiegene Hardware-Einsatz bei 1&1. Die Umsatzkostenquote stieg von 67,2 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 68,1 % (vom Umsatz) im 1. Quartal 2026. Die **Bruttomarge** ging entsprechend von 32,8 % auf 31,9 % und das **Bruttoergebnis** von 498,5 Mio. € um –0,7 % auf 495,2 Mio. € zurück.

Die **Vertriebskosten** sanken insbesondere infolge ausgelaufener PPA-Abschreibungen (Drillisch Kundenbestand) von 257,7 Mio. € (17,0 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 236,1 Mio. € (15,2 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** stiegen unterproportional zum Umsatz von 75,4 Mio. € (5,0 % vom Umsatz) auf 76,6 Mio. € (4,9 % vom Umsatz).

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in Mio. €	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024 ⁽¹⁾	Q1 2025 ⁽¹⁾	Q1 2026 ⁽¹⁾
Umsatzkosten	933,6	1.023,1	985,3	1.021,5	1.056,7
Umsatzkostenquote	64,7 %	66,5 %	65,4 %	67,2 %	68,1 %
Bruttomarge	35,3 %	33,5 %	34,6 %	32,8 %	31,9 %
Vertriebskosten	214,5	237,5	246,3	257,7	236,1
Vertriebskostenquote	14,9 %	15,4 %	16,4 %	17,0 %	15,2 %
Verwaltungskosten	66,7	70,1	72,4	75,4	76,6
Verwaltungskostenquote	4,6 %	4,6 %	4,8 %	5,0 %	4,9 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** sanken leicht von 17,5 Mio. € im Vorjahr auf 17,0 Mio. € im 1. Quartal 2026. **Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte** gingen von –38,3 Mio. € auf –32,5 Mio. € zurück.

Ohne Berücksichtigung des EBITDA- und EBIT-Beitrags aus „Energy“ von +0,2 Mio. € im 1. Quartal 2025 entwickelten sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns im 1. Quartal 2026 wie folgt:

Das **operative EBITDA im Konzern** stieg im 1. Quartal 2026 um 2,4 % auf 331,9 Mio. € (Vorjahr: 324,0 Mio. €).

Deutlicher legte das **operative EBIT im Konzern** zu, das von 144,4 Mio. € um 15,6 % auf 166,9 Mio. € anstieg. Ursächlich für den starken Anstieg waren neben dem höheren EBITDA insgesamt gesunkene Abschreibungen. Dabei standen gestiegenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenläufig gesunkene PPA-Abschreibungen gegenüber.

Damit einhergehend lag die **operative EBITDA-Marge** unverändert bei 21,4 %, während die **operative EBIT-Marge** deutlich von 9,5 % auf 10,8 % anstieg.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

■	Q1 2026					
■	Q1 2025					
Umsatz		1.551,9 ⁽¹⁾	1.514,1 ⁽²⁾			+ 2,5 %
EBITDA		331,9 ⁽¹⁾	324,0 ⁽²⁾			+ 2,4 %
EBIT		166,9 ⁽¹⁾	144,4 ⁽²⁾			+ 15,6 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5

(2) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2025 ⁽¹⁾	Q3 2025 ⁽¹⁾	Q4 2025 ⁽¹⁾	Q1 2026 ⁽²⁾	Q1 2025 ⁽¹⁾	Veränderung
Umsatz	1.478,6	1.509,5	1.601,6	1.551,9	1.514,1	+ 2,5 %
EBITDA	318,9	323,5	315,6	331,9	324,0	+ 2,4 %
EBIT	140,9	157,9	142,1	166,9	144,4	+ 15,6 %

(1) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; Vorquartale angepasst; exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy

(Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. € in Q1 2025;

Umsatz-Beitrag: 5,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,0 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,0 Mio. € in Q2 2025;

Umsatz-Beitrag: 4,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,7 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,7 Mio. € in Q3 2025;

Umsatz-Beitrag: 0,0 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +5,9 Mio. € netto inkl. Verkaufserlös, EBIT-Beitrag: +5,9 Mio. € in Q4 2025 netto inkl. Verkaufserlös)

(2) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2025	Q1 2026
Umsatz	1.443,7	1.531,0 ⁽²⁾	1.499,3 ⁽³⁾	1.514,1 ⁽⁴⁾	1.551,9 ⁽⁵⁾
EBITDA	330,1 ⁽¹⁾	318,7 ⁽²⁾	329,3 ⁽³⁾	324,0 ⁽⁴⁾	331,9 ⁽⁵⁾
EBITDA-Marge	22,8 %	20,8 %	22,0 %	21,4 %	21,4 %
EBIT	210,3 ⁽¹⁾	188,6 ⁽²⁾	174,3 ⁽³⁾	144,4 ⁽⁴⁾	166,9 ⁽⁵⁾
EBIT-Marge	14,5 %	12,3 %	11,6 %	9,5 %	10,8 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

(3) Angepasst nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €, EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

(4) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; exklusive des Umsatz- und Ergebnisbeitrages von Energy (Umsatz-Beitrag: 5,9 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,2 Mio. €)

(5) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5

Ausgehend vom gestiegenen EBIT verbesserte sich auch das **operative Ergebnis vor Steuern (EBT)** um 8,7 % von 110,1 Mio. € auf 119,7 Mio. €. Darin enthalten ist ein Finanzergebnis in Höhe von -49,0 Mio. € (Vorjahr: -38,3 Mio. €).

Das **operative Ergebnis je Aktie (EPS)** aus fortgeführten Geschäftsbereichen legte auch aufgrund geringerer Steueraufwendungen um 44,0 % von 0,25 € auf 0,36 € zu.

Finanzlage

Der **Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten** blieb mit 292,1 Mio. € im 1. Quartal 2026 leicht hinter dem Vorjahr (301,0 Mio. €) zurück.

Die **Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit** stiegen deutlich auf 162,7 Mio. €, nach -6,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Die **Nettozahlungen im Investitionsbereich** weisen im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von -110,0 Mio. € (Vorjahr: -119,9 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -117,5 Mio. € (Vorjahr: -122,0 Mio. €).

Der Free Cashflow ist bei United Internet definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Free Cashflow** belief sich im 1. Quartal 2026 auf 47,5 Mio. € (Vorjahr: -126,1 Mio. €).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die seit der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen wird, belief sich der **Free Cashflow (nach Leasing)** auf 3,7 Mio. € (Vorjahr: -165,8 Mio. €).

Bestimmend bei den **Nettozahlungen im Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2026 die Aufnahme von Krediten (128,7 Mio. €; Vorjahr: 145,4 Mio. €), die Auszahlungen für Zinsen (-40,0 Mio. €; Vorjahr: -23,7 Mio. €), die Tilgung von Frequenzverbindlichkeiten (-67,0 Mio. €; Vorjahr: 0 €), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (-43,8 Mio. €; Vorjahr: -39,8 Mio. €) sowie die Auszahlungen an Minderheiten (-31,9 Mio. €; Vorjahr: 32,3 €) im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms der IONOS Group SE.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2026 auf 46,6 Mio. € – nach 38,6 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	292,1	301,0	- 8,9
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	162,7	-6,0	+ 168,7
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-110,0	-119,9	+ 9,9
Free Cashflow ⁽¹⁾	3,7 ⁽²⁾	-165,8 ⁽³⁾	+ 169,5
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-54,0	49,7	- 103,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	46,6	38,6	+ 8,0

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) 2026 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-43,8 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

(3) 2025 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (-39,8 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) in den Nettozahlungen im Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg von 11,978 Mrd. € per 31. Dezember 2025 auf 12,009 Mrd. € zum 31. März 2026.

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43,9	44,8	- 0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482,6	473,5	+ 9,1
Vertragsvermögenswerte	571,2	572,0	- 0,8
Vorräte	87,0	93,8	- 6,8
Abgegrenzte Aufwendungen	428,5	395,9	+ 32,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72,3	75,8	- 3,5
Ertragsteueransprüche	73,1	91,2	- 18,1
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	11,3	20,8	- 9,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.769,9	1.767,8	+ 2,1

Kurzfristige Vermögenswerte stiegen leicht von 1.767,8 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 1.769,9 Mio. € zum 31. März 2026. Kurzfristig **abgegrenzte Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt infolge von geleisteten Zahlungen an Vorleister von 395,9 Mio. € auf 428,5 Mio. €. Sie beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. **Ertragsteueransprüche** gingen hingegen von 91,2 Mio. € auf 73,1 Mio. € zurück.

Die weiteren Positionen **liquide Mittel**, kurzfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, **Vertragsvermögenswerte**, **Vorräte**, **sonstige finanzielle Vermögenswerte** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	128,9	127,1	+ 1,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	39,5	40,1	- 0,6
Sachanlagen	3.613,7	3.584,4	+ 29,3
Immaterielle Vermögenswerte	1.796,9	1.791,3	+ 5,6
Firmenwerte	3.622,1	3.623,1	- 1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22,4	23,8	- 1,4
Vertragsvermögenswerte	263,1	232,1	+ 30,9
Abgegrenzte Aufwendungen	686,9	724,8	- 37,9
Latente Steueransprüche	51,7	49,2	+ 2,5
Summe langfristige Vermögenswerte	10.225,2	10.196,0	+ 29,2

Langfristige Vermögenswerte stiegen von 10.196,0 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 10.225,2 Mio. € zum 31. März 2026. Dabei legten **Sachanlagen** infolge der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (insbesondere Glasfaser- und Mobilfunk-Netzausbau im Segment „1&1“) von 3.584,4 Mio. € auf 3.613,7 Mio. € zu. Langfristige **Vertragsvermögenswerte** stiegen durch den hohen Hardware-Einsatz im 1. Quartal 2026 von 232,1 Mio. € auf 263,1 Mio. € an, während langfristig **abgegrenzte Aufwendungen** infolge der Auflösung von geleisteten Vorauszahlungen an Vorleister (Kontingentvertrag mit der Deutschen Telekom) von 724,8 Mio. € auf 686,9 Mio. € weiter zurückgingen.

Die Positionen **Anteile an assoziierten Unternehmen, langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte, immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte, langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.

Die zur **Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte** beliefen sich auf 13,6 Mio. € (31. Dezember 2025: 14,7 Mio. €).

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	447,9	630,9	- 183,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.294,4	1.235,3	+ 59,0
Ertragsteuerschulden	91,1	63,1	+ 28,1
Vertragsverbindlichkeiten	193,6	193,2	+ 0,4
Sonstige Rückstellungen	28,1	30,8	- 2,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	383,6	358,6	+ 25,0
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	149,3	133,7	+ 15,5
Summe kurzfristige Schulden	2.587,9	2.645,6	- 57,7

Kurzfristige Schulden verringerten sich von 2.645,6 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 2.587,9 Mio. € zum 31. März 2026. Dabei gingen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt deutlich von 630,9 Mio. € auf 447,9 Mio. € zurück. Kurzfristige **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** stiegen von 1.235,3 Mio. € auf 1.294,4 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** erhöhten sich von 63,1 Mio. € auf 91,1 Mio. €. Kurzfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** stiegen insbesondere infolge gestiegener Verbindlichkeiten im Bereich Marketing und Vertrieb von 358,6 Mio. € auf 383,6 Mio. €.

Die Positionen kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten** sowie kurzfristige **sonstige Rückstellungen** und kurzfristige **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.088,2	2.009,4	+ 78,7
Latente Steuerschulden	327,7	329,0	- 1,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,4	1,4	0,0
Vertragsverbindlichkeiten	27,8	25,4	+ 2,5
Sonstige Rückstellungen	82,6	91,4	- 8,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.599,1	1.637,1	- 38,0
Summe langfristige Schulden	4.126,8	4.093,6	+ 33,1

Langfristige Schulden stiegen hingegen von 4.093,6 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 4.126,8 Mio. € zum 31. März 2026. Ursächlich hierfür waren insbesondere die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die infolge der Inanspruchnahme bestehender langfristiger Kreditlinien von 2.009,4 Mio. € auf 2.088,2 Mio. € anstiegen. Gegenläufig reduzierten sich die langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** von 1.637,1 Mio. € auf 1.599,1 Mio. €.

Die weiteren Positionen **latente Steuerschulden, langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, langfristige Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie langfristige **sonstige Rückstellungen** blieben weitgehend unverändert.

Die mit den **zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verbundenen Schulden** beliefen sich auf 11,2 Mio. € (31. Dezember 2025: 12,1 Mio. €).

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	31.03.2026	31.12.2025	Veränderung
Grundkapital	192,0	192,0	0,0
Kapitalrücklage	2.241,6	2.239,9	+ 1,8
Kumuliertes Konzernergebnis	2.758,6	2.726,8	+ 31,8
Eigene Anteile	-459,3	-459,3	0,0
Neubewertungsrücklage	-2,0	-2,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	-16,2	-16,8	+ 0,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.714,7	4.680,6	+ 34,1
Nicht beherrschende Anteile	568,0	546,6	+ 21,4
Summe Eigenkapital	5.282,8	5.227,2	+ 55,6

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 5.227,2 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 5.282,8 Mio. € zum 31. März 2026. Dabei legte das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, im 1. Quartal 2026 von 2.726,8 Mio. € auf 2.758,6 Mio. € zu. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern stieg um 0,4 Prozentpunkte von 43,6 % auf 44,0 % an.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich von 3.200,0 Mio. € per 31. Dezember 2025 auf 3.338,6 Mio. € zum 31. März 2026.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in Mio. €	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.03.2026
Bilanzsumme	10.358,5	11.245,6	11.935,7	11.978,5	12.008,7
Liquide Mittel	40,5	27,7	114,9	44,8	43,9
Anteile an assoziierten Unternehmen	429,3	373,2	124,9 ⁽²⁾	127,1	128,9
Sachanlagen	1.851,0	2.405,3	3.145,0	3.584,4	3.613,7
Immaterielle Vermögenswerte	2.029,3	2.001,6	1.879,8	1.791,3	1.796,9
Firmenwerte	3.623,4	3.628,8	3.632,7	3.623,1	3.622,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.155,5	2.464,3	2.813,7	3.244,8	3.382,5
Grundkapital	194,0	192,0 ⁽¹⁾	192,0	192,0	192,0
Eigenkapital	5.298,4	5.555,1	5.544,7	5.227,2	5.282,8
Eigenkapitalquote	51,2 %	49,4 %	46,5 %	43,6 %	44,0 %

(1) Rückgang durch Einzug eigener Aktien (2023)

(2) Rückgang durch die nicht-cashwirksame Wertminderung auf die Beteiligung an Kublai und der Umgliederung / Umwidmung der Beteiligung (infolge des Verlusts des maßgeblichen Einflusses) in die langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte (2024)

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

United Internet ist gut ins Geschäftsjahr 2026 gestartet. Auch im 1. Quartal 2026 hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie die Entwicklung bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge im Berichtszeitraum um weitere 380.000 Verträge auf 30,1 Mio. gesteigert werden.

Dabei blieb die Zahl der kostenpflichtigen Verträge im Segment „1&1“ sowohl bei Mobile Internet als auch bei Breitband-Anschlüssen stabil. Aus dem Segment „IONOS“ kamen 300.000 Verträge hinzu und aus dem Segment „Mail & Media“ 80.000 Verträge.

Mit diesem Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 2,5 % auf rund 1,552 Mrd. € hat sich United Internet im 1. Quartal 2026 gut entwickelt. Das EBITDA lag mit einem Plus von 2,4 % auf 331,9 Mio. € gut auf Kurs (Vorjahr: 324,0 Mio. €). Deutlicher stieg das EBIT, das um 15,6 % auf 166,9 Mio. € zulegte (Vorjahr: 144,4 Mio. €).

Die Unternehmensentwicklung zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den im 1. Quartal 2026 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2026 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die bedeutendsten Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht die thematischen Bereiche „Rechtsstreitigkeiten“, „Cyber- & Informationssicherheit“ und „Regulatorisches Umfeld“.
- Die Risikoeinstufungen der Risikofelder der United Internet AG zum 31. März 2026 blieben im Vergleich zum 31. Dezember 2025 unverändert.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet die United Internet AG Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

- Die Gesamtrisikosituation ist für United Internet im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.
- Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für United Internet bestehenden Chancen unberücksichtigt.
- Bestandsgefährdende Risiken für United Internet waren zum Aufstellungsstichtag dieses Zwischenlageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Nach Abschluss des 1. Quartals bestätigt die United Internet AG ihre Prognose für das Gesamtjahr 2026 und erwartet unverändert einen Umsatzanstieg auf ca. 6,25 Mrd. € (2025: 6,104 Mrd. €) und einen EBITDA-Anstieg auf ca. 1,45 Mrd. € (2025: 1,282 Mrd. €).

Der Cash-Capex soll sich auf 600 – 650 Mio. € belaufen (2025: 730,8 Mio. €).

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder, in Festnetz- und Mobilfunk-Infrastruktur und die weitere Internationalisierung sowie durch Übernahmen und Beteiligungen wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nichtzutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2026 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Änderung der Segmentberichterstattung (IFRS 8)

Mit Ablauf des 30. November 2025 wurde die United Internet Management Holding SE einschließlich ihrer Tochtergesellschaft 1&1 Versatel GmbH konzernintern an die 1&1 AG veräußert. Infolge dieser Transaktion und der damit einhergehenden Anpassung der internen Steuerungs- und Berichtsstruktur an den Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker) wurde die Segmentberichterstattung des Konzerns mit Wirkung zum 1. Januar 2026 angepasst.

Der nunmehr unter dem Dach der 1&1 AG betriebene frühere Geschäftsbereich „Access“ wird auf Ebene der Segmentberichterstattung der United Internet AG seitdem nicht mehr in „Consumer Access“ und „Business Access“ untergliedert, sondern insgesamt als Segment „1&1“ ausgewiesen. Eine weitergehende Untergliederung erfolgt – sofern relevant – ausschließlich in der Segmentberichterstattung der 1&1 AG.

Die Segmente im Geschäftsbereich „Applications“ blieben inhaltlich unverändert, werden jedoch – angelehnt an die dahinterstehenden Teilkonzerne – als „IONOS“ (bisher: „Business Applications“) bzw. „Mail & Media“ (bisher: „Consumer Applications“) bezeichnet.

Damit umfasst die Segmentberichterstattung seit dem Geschäftsjahr 2026 die berichtspflichtigen Segmente „1&1“, „IONOS“, „Mail & Media“ und „Corporate“ (jeweils zuzüglich Konsolidierung und Gesamt).

In Übereinstimmung mit IFRS 8.29 wurden die Vergleichsinformationen der Vorjahresperioden rückwirkend an die geänderte Segmentstruktur angepasst und entsprechend dargestellt.

AdTech (IFRS 5): Cashflow-Effekte Q1

Der Geschäftsbereich AdTech (IONOS Group SE), der zum 31. Dezember 2025 gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich bilanziert wurde, wird auch zum 31. März 2026 als nicht fortgeführt bilanziert. Während AdTech in der Gesamtergebnisrechnung und der Bilanz der United Internet AG separat ausgewiesen wird, umfasst die Kapitalflussrechnung der United Internet AG weiterhin auch den nach IFRS 5 als nicht fortgeführt klassifizierten Geschäftsbereich AdTech. Die Darstellung ist unverändert. Im Folgenden werden die daraus resultierenden Effekte auf den Cashflow für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026 und 2025 dargestellt.

in T€	Januar – März 2026	Januar – März 2025
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen der betrieblichen Tätigkeit	-578	677
Nettoauszahlungen im Investitionsbereich	-2	-9
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich	-68	-63
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-648	604
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	3.239	2.721
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	74	-87
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	2.665	3.238

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	1. Januar 2026	Ja
IFRS 9, IFRS 7	Änderung: Abbildung von Verträgen über naturabhängige Stromversorgung	1. Januar 2026	Ja
Jährliche Verbesserungen an den IFRS-Rechnungslegungsstandards – Band 11	Änderung: IFRS 1 (Hedge Accounting bei einem IFRS-Erstanwender), IFRS 7 (Gewinn oder Verlust bei Ausbuchung, Angaben zu Kreditrisiken und bei Abweichungen des Transaktionspreises vom beizulegenden Zeitwert), IFRS 9 (Ermittlung des Transaktionspreises und Ausbuchung einer Leasing-Verbindlichkeit), IFRS 10 (Bestimmung eines "de facto"-Agenten), IAS 7 (Anschaffungsnebenkosten)	1. Januar 2026	Ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management getroffen, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2025 der Gesellschaft auf Seite 58 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Jahres- bzw. Zwischenabschlusses aufgezeigt und erläutert.

Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	28
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	30
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	32
KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	34
SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG	36
FINANZKALENDER	37
IMPRESSUM	39

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2026 in T€

VERMÖGENSWERTE	31. März 2026	31. Dezember 2025
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.908	44.775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482.615	473.468
Vertragsvermögenswerte	571.168	571.998
Vorräte	87.001	93.792
Abgegrenzte Aufwendungen	428.450	395.890
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.318	75.849
Ertragsteueransprüche	73.093	91.229
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	11.325	20.795
	1.769.879	1.767.797
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	128.920	127.138
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	39.474	40.077
Sachanlagen	3.613.673	3.584.371
Immaterielle Vermögenswerte	1.796.902	1.791.290
Firmenwerte	3.622.148	3.623.146
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.412	23.839
Vertragsvermögenswerte	263.062	232.127
Abgegrenzte Aufwendungen	686.882	724.790
Latente Steueransprüche	51.717	49.207
	10.225.189	10.195.984
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	13.630	14.710
Summe Vermögenswerte	12.008.697	11.978.491

SCHULDEN	31. März 2026	31. Dezember 2025
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	447.863	630.851
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.294.371	1.235.330
Ertragsteuerschulden	91.132	63.054
Vertragsverbindlichkeiten	193.601	193.248
Sonstige Rückstellungen	28.115	30.759
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	383.596	358.626
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	149.254	133.730
	2.587.932	2.645.599
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.088.165	2.009.431
Latente Steuerschulden	327.720	328.978
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.355	1.355
Vertragsverbindlichkeiten	27.847	25.363
Sonstige Rückstellungen	82.582	91.431
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.599.109	1.637.080
	4.126.778	4.093.639
Summe Schulden	6.714.710	6.739.238
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	192.000	192.000
Kapitalrücklage	2.241.648	2.239.857
Kumuliertes Konzernergebnis	2.758.584	2.726.826
Eigene Anteile	-459.290	-459.290
Neubewertungsrücklage	-1.952	-1.952
Währungsumrechnungsdifferenz	-16.249	-16.843
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.714.741	4.680.598
Nicht beherrschende Anteile	568.010	546.578
Summe Eigenkapital	5.282.751	5.227.176
Mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten verbundene Schulden	11.235	12.077
Summe Schulden und Eigenkapital	12.008.697	11.978.491

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2026 in T€

	2026	2025
	Januar - März	Januar - März
Umsatzerlöse	1.551.909	1.520.055
Umsatzkosten	-1.056.693	-1.021.533
Bruttoergebnis vom Umsatz	495.217	498.522
Vertriebskosten	-236.141	-257.686
Verwaltungskosten	-76.611	-75.436
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	16.987	17.547
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-32.510	-38.289
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	166.941	144.658
Finanzergebnis	-49.018	-36.550
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	1.763	2.142
Ergebnis vor Steuern	119.687	110.251
Steueraufwendungen	-35.672	-44.674
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	84.014	65.577
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.410	16.235
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	81.604	81.812
davon entfallen auf		
Anteilseigner der United Internet AG	60.943	53.654
davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.538	10.363
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	62.481	43.291
nicht beherrschende Anteile	20.661	28.158

	2026	2025
	Januar - März	Januar - März
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	0,35	0,31
- verwässert	0,35	0,31
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	0,36	0,25
- verwässert	0,36	0,25
davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
- unverwässert	-0,01	0,06
- verwässert	-0,01	0,06
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	172,84	172,84
- verwässert	172,85	173,25
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	81.604	81.812
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	1.018	-2.594
Kategorien, die nicht anschließend in den Gewinn oder Verlust umklassifiziert werden		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert		
im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerten	0	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	0
Sonstiges Ergebnis	1.018	-2.594
Gesamtes Konzernergebnis	82.622	79.217
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	21.085	27.399
Anteilseigner der United Internet AG	61.537	51.819
- fortgeführte Geschäftsbereiche	63.947	35.584
- nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-2.410	16.235

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2026 in T€

	2026	2025
	Januar - März	Januar - März
Bereinigungen des Konzernergebnisses um nicht zahlungswirksame Effekte		
Konzernergebnis (aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)	-2.410	16.235
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	84.014	65.577
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	158.943	146.910
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	6.069	32.724
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	2.589	3.684
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-1.763	-2.061
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	-3.768	1.618
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der operativen Derivate	209	40
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der nicht operativen Derivate	0	-3.503
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten	13.910	11.133
Übrige Finanzierungsaufwendungen	35.411	29.507
Finanzerträge	-292	-569
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-837	-333
Cashflow vor Veränderung der Bilanzposten (Zwischensumme)	292.075	300.961
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	1.333	-49.877
Veränderung der Vorräte	6.793	-8.719
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-30.105	11.870
Veränderung der Ertragsteueransprüche	17.823	3.026
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	5.378	-42.639
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-189.966	-192.896
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-11.493	5.012
Veränderung der Ertragsteuerschulden	29.683	-23.317
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	38.363	-9.545
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.780	147
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-129.412	-306.938
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	162.663	-5.978

	2026	2025
	Januar - März	Januar - März
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-117.477	-122.025
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.303	1.934
Erhaltene Zinsen	0	282
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	-45	-92
Nachträgliche Einzahlungen im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen	193	0
Einzahlungen aus den Rückzahlungen von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	5.014	0
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-110.013	-119.901
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Nettoaufnahme/-tilgung von Krediten	128.709	145.397
Gezahlte Zinsen	-39.963	-23.667
Tilgung von Frequenzverbindlichkeiten	-66.999	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-43.803	-39.766
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-31.935	-32.283
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-53.992	49.682
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.341	-76.196
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	48.014	114.857
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-100	-86
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode*	46.573	38.575

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2026 und 2025 in T€

	Stückelung	Grundkapital T€	Kapital- rücklage T€	Kumuliertes Konzernergebnis T€	Stückelung	Eigene Anteile T€
Stand am 1. Januar 2025	192.000.000	192.000	2.199.458	2.851.493	19.162.689	-459.290
Konzernergebnis				0		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				0		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-8.225			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern				-21.984		
Sonstige Transaktionen				-18		
Stand am 31. März 2025	192.000.000	192.000	2.199.851	3.038.640	19.183.705	-459.793
Stand am 1. Januar 2026	192.000.000	192.000	2.239.857	2.726.826	19.162.689	-459.290
Konzernergebnis (nach nicht fortgeführten Geschäftsbereichen)				60.943		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				60.943		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			1.791			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern				-29.185		
Sonstige Transaktionen						
Stand am 31. März 2026	192.000.000	192.000	2.241.648	2.758.584	19.162.689	-459.290

Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
2.737	-5.152	4.781.247	763.487	5.544.734
		0	0	0
	-1.835	-1.835	-759	-2.594
0	-1.835	-1.835	-759	-2.594
		-8.225	-5.198	-13.423
		-21.984	-1.412	-23.396
	18	0		0
104	-9.786	4.961.016	688.470	5.649.486
-1.952	-16.843	4.680.598	546.578	5.227.176
		60.943	20.661	81.604
	594	594	424	1.018
0	594	61.537	21.085	82.622
		1.791	798	2.589
		-29.185	-451	-29.636
				0
-1.952	-16.249	4.714.741	568.010	5.282.751

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2026

Januar - März 2026 (m€)	Segment 1&1 ⁽¹⁾	Segment IONOS ⁽¹⁾⁽²⁾	Segment Mail & Media ⁽¹⁾	Corporate	Überleitung/ Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.146,0	348,4	79,3	19,2	-41,0	1.551,9
- davon Inland	1.146,0	194,7	78,9	19,2	-41,0	1.397,8
- davon Ausland	0,0	153,6	0,4	0,0	0,0	154,1
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	6,3	9,0	7,3	18,5	0,0	41,0
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.139,7	339,4	72,0	0,8	0,0	1.551,9
- davon Inland	1.139,7	185,7	71,6	0,8	0,0	1.397,8
- davon Ausland	0,0	153,6	0,4	0,0	0,0	154,1
Umsatzkosten	-896,0	-136,7	-33,2	-6,3	15,4	-1.056,7
EBITDA	192,4	112,2	29,8	-0,4	-2,2	331,9
Finanzergebnis						-49,0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen						1,8
EBT						119,7
Steueraufwendungen						-35,7
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)						84,0
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		-2,5			0,1	-2,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	181,5	23,6	21,7	0,9	-103,9	210,5
Anzahl der Mitarbeitenden	4.645	4.119	1.088	662		10.514
- davon Inland	4.645	2.001	1.087	662		8.395
- davon Ausland	0	2.118	1	0		2.119

(1) Ab 1. Januar 2026 wird der Geschäftsbereich „Access“ auf Ebene der United Internet AG nicht mehr in „Consumer Access“ und „Business Access“ untergliedert, sondern als Segment „1&1“ ausgewiesen; „Consumer Applications“ und „Business Applications“ werden als „Mail & Media“ bzw. „IONOS“ bezeichnet. Die Vergleichszahlen wurden gemäß IFRS 8,29 rückwirkend angepasst.

(2) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; Vorjahr angepasst.

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2025

Januar – März 2025 (m€)	Segment 1 & 1 ⁽¹⁾	Segment IONOS ⁽¹⁾⁽²⁾	Segment Mail & Media ⁽¹⁾	Corporate	Überleitung/ Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.133,2	329,6	79,6	19,4	-41,7	1.520,1
- davon Inland	1.133,2	181,6	79,0	19,4	-41,7	1.371,4
- davon Ausland	0,0	148,1	0,5	0,0	0,0	148,6
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	5,1	10,8	7,7	18,1	0,0	41,7
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.128,1	318,8	71,9	1,3	0,0	1.520,1
- davon Inland	1.128,1	170,8	71,3	1,3	0,0	1.371,4
- davon Ausland	0,0	148,1	0,5	0,0	0,0	148,6
Umsatzkosten	-865,0	-319,9	-36,5	-7,3	207,2	-1.021,5
EBITDA	192,5	106,4	25,6	4,4	-4,7	324,2
Finanzergebnis						-36,5
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen						2,1
EBT						110,3
Steueraufwendungen						-44,7
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)						65,6
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		16,1			0,1	16,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	181,8	16,4	2,5	2,1	-3,2	199,6
Anzahl der Mitarbeitenden ⁽³⁾	3.287	4.025	1.103	680	0	10.748
- davon Inland	3.287	2.055	1.100	680	0	8.775
- davon Ausland	0	1.970	3	0	0	1.973

(1) Ab 1. Januar 2026 wird der Geschäftsbereich „Access“ auf Ebene der United Internet AG nicht mehr in „Consumer Access“ und „Business Access“ untergliedert, sondern als Segment „1&1“ ausgewiesen; „Consumer Applications“ und „Business Applications“ werden als „Mail & Media“ bzw. „IONOS“ bezeichnet. Die Vergleichszahlen wurden gemäß IFRS 8,29 rückwirkend angepasst.

(2) Nach Bilanzierung von Sedo als nicht fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5 seit 30. September 2025; Vorjahr angepasst.

(3) Anpassung der Anzahl der Mitarbeitenden 2025 aufgrund geänderter Berechnungslogik: Seit Juli 2025 werden freigestellte Mitarbeitende sowie Mitarbeitende in der Passivphase der Altersteilzeit bei den inaktiven Mitarbeitenden ausgewiesen.

FINANZKALENDER

19. März 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss 2025 Presse- und Analystenkonferenz
12. Mai 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2026
21. Mai 2026	Hauptversammlung 2026, Alte Oper Frankfurt/Main
6. August 2026	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2026 Presse- und Analystenkonferenz
12. November 2026	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2026

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2026

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2026

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de